

DER ROTE GEMEINDEBOTE

Ausgabe 2025

Gemeinde-Update

Bürgermeister Gerhard Leeb berichtet

Wasserversorgung 2030

Das Mammutprojekt zur Sicherung unserer
Wasserversorgung wird vorgestellt

Zua'groast & dahoam

Diesmal ... Gold in Persenbeug-Gottsdorf



RÜCKBLICK & FOLGEN der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2025

Die Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2025 verlief - insbesondere aufgrund der auf der Tagesordnung stehenden budgetären Konsolidierungsmaßnahmen - in Teilen außerordentlich kontrovers.

In diesem herausfordernden Umfeld kam es bei Tagesordnungspunkt 13 «Donauradweg» zu einem Fehler bei der Verkündung des Abstimmungsergebnisses.

Dieser wurde im Nachgang, gestützt auf die Mitschriften mehrerer anwesender Personen, im Protokoll nach bestem Wissen und Gewissen berichtigt und den Fraktionen zur Kenntnis gebracht.

Teile der Opposition erhoben in weiterer Folge Einspruch gegen die Protokollfassung. Dieser Einspruch wurde in der darauffolgenden Gemeinderatssitzung am 24. September 2025 ordnungsgemäß behandelt.

Ein von der Bürgerliste, den NEOS und der FPÖ eingebrachter Abänderungsantrag fand jedoch keine Mehrheit. Im Anschluss verließ die Opposition geschlossen den Sitzungssaal, wodurch die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben war und die Sitzung abgebrochen werden musste.

In der Folge wurde ein Misstrauensantrag gegen Bürgermeister Gerhard Leeb eingebracht. Dieser wurde in der Gemeinderatssitzung am 8. Oktober 2025 mehrheitlich abgelehnt.

Im September wurde auch noch eine Aufsichtsbeschwerde gegen Bürgermeister Gerhard Leeb bei der Bezirks-

hauptmannschaft Melk eingebracht. Bei der erfolgten Prüfung der Juristen der Bezirkshauptmannschaft Melk konnte kein Fehlverhalten festgestellt werden.

«Diese Vorgangsweise kam für mich überraschend und stellt in ihrer Schärfe eine Zäsur im bisherigen Umgang miteinander dar. In meinen nunmehr 27 Jahren im Gemeinderat - sei es als Mandatar, als Vizebürgermeister oder in meiner derzeitigen Funktion als Bürgermeister - war es mir stets ein fundamentales Anliegen, das Gemeinsame über das Trennende zu stellen. Mein politisches Handeln war dabei immer davon getragen, parteiübergreifend tragfähige und verantwortungsvolle Lösungen im Interesse der Bevölkerung zu erarbeiten», so Bürgermeister Gerhard Leeb.

Gerade in Zeiten besonderer Herausforderungen ist eine sachliche, respektvolle und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat unerlässlich.

Persönliche Zuschreibungen oder parteipolitisch motivierte Zusätzungen leisten keinen Beitrag zur Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben und können das Vertrauen in unsere kommunale Entscheidungsfindung nachhaltig beeinträchtigen.

Unser ausdrückliches Bestreben ist es daher, den bisherigen Weg des Dialogs fortzuführen und eine verlässliche Grundlage für eine weiterhin funktionierende Zusammenarbeit aller Fraktionen sicherzustellen.

KURZ NOTIERT ... das Projekt Donauradweg 3.0

Beim beschlossenen Projekt „Donauradweg 3.0“ arbeiten über 100 Gemeinden entlang des österreichischen Donauradwegs zusammen.

Unsere Gemeinde beteiligt sich von 2026 bis 2028 mit jährlich 1.100 €.

Ziel ist die qualitative Weiterentwicklung des Donauradwegs durch ein modernes Leitsystem, die Einbindung des Umlands und die Steigerung der Wertschöpfung in den Gemeinden.



VORWORT - Ein Blick zurück!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindepüber!

Der Winter 2024/Frühjahr 2025 stand bei uns ganz im Zeichen der **Gemeinderatswahl**. **Vielen Dank für Euer Vertrauen und Eure tatkräftige Unterstützung!**

Mit zehn engagierten Personen im Gemeinderat setzen wir uns, als SPÖ Fraktion, dafür ein, unsere Heimat weiterzuentwickeln - für ein lebendiges, modernes und starkes Miteinander.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam viel zu bewegen!

Unsere Aktivitäten im Jahr 2025

Im Laufe des Jahres laden wir immer wieder zu unseren SPÖ-Veranstaltungen ein.

Leider musste unser Sommerfest am Badeich aufgrund des Wetters ins Wasser fallen.

Trotzdem wollen wir immer wieder etwas für euch anbieten. So waren wir am Karlsamstag bei den Supermärkten unterwegs und haben mit Ostereiern unsere **Osterwünsche** überbracht. Solche kleinen Aktionen geben uns die Chance, mit euch ins Gespräch zu kommen und zu hören, wo eventuell der Schuh drückt.

Im Herbst konnten wir dann viele weitere Gespräche in entspannter Atmosphäre führen - beim gemütlichen **Grätzelge-**

Preisfischen 2025 der Fischerrunde Gottsdorf



spräch am 26. September in Metzling vorm Gasthof Hannl.

Ein großer Dank geht an Sylvia Türscherl und Barbara Hannl für die wunderbare Bewirtung. **In diesem Rahmen möchten wir Frau Hannl auch herzlich zu ihrem 90. Geburtstag gratulieren!**

Die ersten kalten Temperaturen kündigten sich dann beim traditionellen Kirktagsheurigen an. Auch heuer standen wir wieder am Rathausplatz für Speis und Trank bereit und haben gemeinsam eine schöne Zeit verbracht.

Neben unseren eigenen Veranstaltungen unterstützen wir auch unsere ortsansässigen Vereine - sei es durch Sponsoring, aktive Teilnahme oder den Besuch von Events. So wollen wir das vielfältige Leben in Persenbeug-Gottsdorf fördern und mitgestalten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Weigl" followed by a stylized surname.

Herzlichst Euer Ortsparteivorsitzender & Geschäftsführender Gemeinderat
Markus Weigl



Hobbyturnier Stockschützen am 30.05.2025



GEMEINDE-UPDATE

Bürgermeister Gerhard Leeb berichtet

**Sehr geehrte Gemeindegärtnerinnen und Gemeindegärtner!
Liebe Jugend!**

Ein bewegtes Jahr der politischen Veränderung

Das Jahr 2025 war ein Jahr voller Veränderungen. Durch die Gemeinderatswahl und den Einzug der FPÖ und der NEOS ist unser Gemeinderat bunter und vielfältiger geworden. Fünf Parteien an einem Tisch zu vereinen, war für uns alle eine große Umstellung – und ja, es hat auch zu Spannungen geführt.

Doch gerade in solchen Momenten zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt sind. Mir liegt am Herzen, dass wir trotz unterschiedlicher Meinungen nie vergessen, worum es wirklich geht: um gute Lösungen für unsere Gemeindegärtnerinnen und Gemeindegärtner. Wenn wir einander zuhören, wertschätzend miteinander umgehen und das Gemeinsame über das Trennende stellen, können wir viel für unsere Gemeinde erreichen.

Finanzielle Herausforderungen & konsequente Konsolidierung

Gleichzeitig war 2025 von einer angespannten finanziellen Situation geprägt. Direkt nach der Gemeinderatswahl haben wir gemeinsam mit unserem Steuerberater begonnen, intensiv nach Einsparungspotenzialen zu suchen. Wir haben alle Budgetgruppen durchforstet und unsere Zahlen mit jenen von sechs ähnlich großen Gemeinden verglichen. So wurde sichtbar, wo wir bereits gut aufgestellt sind und wo verantwortungsvolle Einsparungen möglich sind.

Auf Basis dieser umfassenden Analyse wurde ein Maßnahmenpaket beschlossen, das rund 100.000 € an Einsparungen und etwa 60.000 € an Einnahmenerhöhungen umfasst. Dieses gemeinsame Kraftpaket hat deutlich Wirkung gezeigt:

Das Budget 2026 weist nun einen Überschuss von etwa 100.000 € auf. Wenn man das mit dem Minus von 380.000 € im Budget 2025 vergleicht, sieht man, wie sehr sich die intensiven Bemühungen gelohnt haben.

Doch wir wissen auch: Wir dürfen uns darauf nicht ausruhen. Deshalb haben wir uns fest vorgenommen, auch 2026 weiter nach Einsparungspotenzialen zu suchen und unsere Strukturen aufmerksam zu durchleuchten – Schritt für Schritt, mit Verantwortung, Weitblick und dem klaren Ziel, unsere Gemeinde zukunftssicher aufzustellen.

Willkommen im neuen Zuhause



Am 12. August 2025 konnten wir einen besonderen Moment feiern: Sieben der zehn Doppelhäuser in der Bertha-von-Suttner-Straße wurden offiziell an ihre neuen Mieterinnen und Mieter übergeben. Bei einem Festakt durften wir den Familien persönlich die Schlüssel überreichen.

Herr geistl. Rat Jan Skripek segnete die neuen Häuser, und bei einem kleinen Buffet entstanden bereits die ersten Gespräche und Begegnungen unter den zukünftigen Nachbarinnen und Nachbarn.

Im November wurde schließlich auch für das letzte Haus der Mietvertrag abgeschlossen – ein wunderbares Zeichen dafür, dass diese Wohnanlage den heutigen Anforderungen entspricht und den Menschen genau das bietet, was sie suchen.



Kindergartenprojekt: Neustart trotz Verzögerung

Die Sanierung und Erweiterung unseres Kindergartens musste aufgrund der ange spannten finanziellen Lage leider verschoben werden. Umso erfreulicher ist es, dass wir dank der erfolgreichen Konsolidierung des Gemeindehaushalts dieses wichtige Zukunftsvorhaben nun im Jahr 2026 wieder aufnehmen können.

Die bereits erarbeiteten Planungsunterlagen, die gemeinsam mit Gemeindevertretern und der Kindergartenleitung entstanden sind, müssen nun aktualisiert und an die neuen Rahmenbedingungen angepasst werden. Anschließend können die nächsten Schritte gesetzt werden.

Ein Baubeginn im Herbst 2026 wird angestrebt - und dieser Zeitpunkt markiert weit mehr als den Start eines Bauvorhabens.

Er steht für einen wichtigen Schritt hin zu einer modernen, kindgerechten und liebevollen Betreuung unserer Jüngsten. Für einen Ort, an dem sich Kinder wohlfühlen, entfalten und wachsen können.

Auf dem Weg zur „krisensicheren Gemeinde“

In der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2025 wurde ein weiterer wichtiger Schritt für die Sicherheit unserer Gemeinde gesetzt: Der Gemeinderat beschloss die Zertifizierung als „krisensichere Gemeinde“.

Bereits im Vorfeld wurde dazu ein eigener Arbeitskreis gegründet, in dem Vertre-

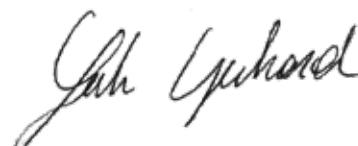
ter aller Fraktionen gemeinsam an einem Strang ziehen. Dem Arbeitskreis gehören Bgm. Gerhard Leeb, GR David Hackl, GR Markus Kammerer, GR Julian Olle und GR Bernhard Hochauer an.

Die erste Sitzung fand am 14. November statt. Gemeinsam mit Bezirksleiter Franz Zehetgruber vom Zivilschutzverband wurden die ersten Maßnahmen definiert und eine umfassende Risikoanalyse erstellt - ein entscheidender Anfang, um unsere Gemeinde bestmöglich auf mögliche Krisensituationen vorzubereiten.

Anfang 2026 folgen die nächsten Schritte. Zudem werden Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung organisiert, um das Bewusstsein für Krisenvorsorge zu stärken und die Menschen bestmöglich zu informieren.

Denn Sicherheit entsteht nicht nur durch Strukturen, sondern auch durch gut vorbereitete Bürgerinnen und Bürger.

***Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten
und viel Glück & Gesundheit für 2026!***



Ihr Bürgermeister
Gerhard Leeb



NEF-STANDORT ERHALTEN: Wir kämpfen für unsere Gesundheitsversorgung!



Wir engagieren uns für den NEF-Standort - mit Unterschriften aus unserer Gemeinde, Bürgermeister Leeb bei der ORF NÖ Diskussion in der Donau Lodge und vielen weiteren Aktionen. Ein herzliches Dankeschön an NR Alois Schroll und alle, die sich einsetzen. **Wir bleiben dran!**



UNSER TEAM IM GEMEINDERAT - Wir stellen unsere Fr



Gerhard Leeb

Bürgermeister

Stv. Ortsparteivorsitzender

Zivilschutzbeauftragter & Sicherheitsmanager

Vorsitzender - Ausschuss Soziales und Gesundheit

Mitglied - Schulausschuss Volksschule Persenbeug & Mittelschule Persenbeug

Verbandsversammlung - Gemeindeverband für Abwasserreinigung im Südl. Waldviertel

Verbandsversammlung u. Vorstand - Gemeindeverband Umweltschutz und Abgabeneinhebung

Obmann Stv. - Leaderregion Südl. Waldviertel / Nibelungengau



Markus Weigl

Geschäftsführender Gemeinderat

Ortsparteivorsitzender

Jugendgemeinderat/-referent

Vorsitzender - Ausschuss Finanzverwaltung

Stv. Vorsitzender - Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Bauwesen

Mitglied - Ausschuss Verkehr und Sicherheit

Mitglied - Ausschuss Familie und Bildung

Mitglied - Schulausschuss Mittelschule Persenbeug

Verbandsvorstand - Gemeindeverband für Abwasserreinigung im Südl. Waldviertel



Erich Hofer

(Umwelt-) Gemeinderat

Feuerbrandbeauftragter

Stv. Vorsitzender - Prüfungsausschuss

Mitglied - Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Bauwesen



Tamara Leeb

(Umwelt-) Gemeinderätin

Stv. Vorsitzende - Ausschuss Kunst, Kultur, Kultus und Fremdenverkehr

Mitglied - Ausschuss Finanzverwaltung

Delegierte im Tourismusverband Wachau-Nibelungengau-Kremstag & Vertreterin - ARGE Nibelungengau



Kandidaten und ihre Aufgabenbereiche vor!



Wolfgang Moser

Geschäftsführender Gemeinderat

Stv. Ortsparteivorsitzender
Mobilitätsbeauftragter
Vorsitzender - Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Bauwesen
Stv. Vorsitzender - Ausschuss Verkehr und Sicherheit
Mitglied - Schulausschuss Volksschule Persenbeug



Monika Hebenstreit

Geschäftsführende Gemeinderätin

Vorsitzende - Ausschuss Kunst, Kultur, Kultus und Fremdenverkehr
Stv. Vorsitzender - Ausschuss Verkehr und Sicherheit
Mitglied - Ausschuss Familie und Bildung
Verbandsversammlung u. Vorstand - Gemeindeverband der Musikschule Yspertal - Südliches Waldviertel



Gernot Baier

Gemeinderat

Jugendgemeinderat/-referent
Mitglied - Ausschuss Prüfungsausschuss
Mitglied - Ausschuss Verkehr und Sicherheit
Vertreter Grundverkehrskommission



Ursula Schrabauer

Gemeinderätin

Mitglied - Ausschuss Familie und Bildung
Mitglied - Schulausschuss der Sonderpädagogischen Hochschule Ybbs/Donau
Vorstand - Gemeindeverband der Musikschule Yspertal - Südliches Waldviertel





Stefan Schweiger

Gemeinderat

Mitglied - Prüfungsausschuss

Mitglied - Ausschuss Soziales und Gesundheit



Florian Karpf

Gemeinderat

Mitglied - Ausschuss Finanzverwaltung

Mitglied - Ausschuss Kunst, Kultur, Kultus und Fremdenverkehr

Mitglied - Ausschuss Soziales und Gesundheit

DANKE AN AUSGESCHIEDENE MITGLIEDER

Ein herzliches Dankeschön an Walter Schrotshammer, der sich 20 Jahre lang für unsere Gemeinde eingesetzt hat, und an Petra Schindl, die 5 Jahre wertvolle Arbeit für unsere Gemeinschaft geleistet hat.



D
A
N
K
E




Wir wünschen unseren Parteimitgliedern alles Gute und viel Gesundheit zum Geburtstag!

60. Geburtstag

- Margarete Pils
- Eva Maria Arnold

65. Geburtstag

- Ingrid Brandstätter
- Reinhard Kummer

- Heinrich Wagner
- Gerlinde Schädle

70. Geburtstag

- Ernst Dorrer
- Elfriede Landstetter
- Karl Bierbaumer

75. Geburtstag

- Franz Zeitlinger

90. Geburtstag

- Friedrich Müllner



WASSERVERSORGUNG 2030: Zukunftssichere Infrastruktur



Unsere Wasserversorgung ist ein zentraler Bestandteil der kommunalen Infrastruktur – sie sorgt dafür, dass unsere Bürgerinnen und Bürger täglich mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser versorgt werden.

Einige Teile der bestehenden Anlage, insbesondere der Hochbehälter am Hohenfeld aus dem Jahr 1963, sind jedoch veraltet und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Bereits 2022 haben wir uns intensiv mit der Sanierung dieses Hochbehälters auseinandergesetzt. Nach umfassender Analyse, zahlreichen Gesprächen mit der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Niederösterreich und unserem Ziviltechniker wurde deutlich: Die bestehende Anlage ist sowohl technisch als auch vom Fassungsvermögen her nicht mehr ausreichend – eine Erweiterung ist dringend notwendig.

Auf Empfehlung von Herrn Ing. Rainer Hoier (Land NÖ) wurde ein umfassender Trinkwasserplan erstellt.

Die Berechnungen unseres Ziviltechnikers Ing. Riesenhuber zeigen: Unsere Gemeinde hat einen durchschnittlichen Tagesbedarf von rund 1.200 m³ Trinkwasser – deutlich mehr, als derzeit gespeichert werden kann.

Das Projekt „Wasserversorgung 2030“ umfasst daher folgende Maßnahmen:

- Errichtung eines neuen Hochbehälters mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1.000 m³
- Verlegung einer neuen Versorgungsleitung vom Tiefbrunnen in Hagsdorf zum neuen Hochbehälter
- Erneuerung der elektrischen Steuerung im Tiefbrunnen

- Bau einer Verbindungsleitung zwischen dem neuen und dem bestehenden Hochbehälter am Lichten Stern (Fürholz)

Diese neue Verbindung erhöht die Versorgungssicherheit erheblich und stellt auch im Falle eines großflächigen Stromausfalls (Blackout) eine wichtige Notfallmaßnahme dar.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 3,8 Millionen Euro. Da dieses Vorhaben nicht vollständig durch Fördermittel gedeckt werden kann, erfolgt die Finanzierung über die Wassergebühren.

Die neuen Tarife ab Projektumsetzung lauten:

- Wasserpreis pro Kubikmeter: 1,60 €
- Jährliche Zählergebühr (bei 3 m³ Zähler): 135,00 €

Wir wissen, dass dies eine spürbare Anpassung ist. Im Vergleich mit 20 anderen Gemeinden im Bezirk bewegen wir uns jedoch im mittleren Bereich.

Mit diesem zukunftsweisenden Projekt stellen wir sicher, dass unsere Gemeinde auch in den kommenden Jahrzehnten zuverlässig mit sauberem Trinkwasser versorgt wird – in ausreichender Menge und in hoher Qualität.

Das große Interesse der Bevölkerung zeigte sich auch bei der Infoveranstaltung am 2. Juli 2025. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nahmen teil, informierten sich über die geplanten Maßnahmen und diskutierten aktiv die Umsetzung und Finanzierung.

Das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterstreicht, wie wichtig eine sichere und nachhaltige Wasserversorgung für unsere Gemeinde ist.

**Hier geht's zum
Infovideo →**

<https://youtu.be/yIA4smpteTs?si=pjzXEGeKZelldBFsTs>





Zua'groast & dahoam in Persenbeug-Gottsdorf

Die Rubrik mit Wissenswertem über unsere Heimatgemeinde
Persenbeug-Gottsdorf aus der Sicht eines Zua'groastn!

Diesmal ... Gold in Persenbeug-Gottsdorf

Wer an unsere Gemeinde denkt, hat das Kraftwerk, die Donau oder die Loja vor Augen. Dass hier früher auch Gold gesucht wurde, ist hingegen kaum bekannt und doch in historischen Quellen belegt.

Entlang der niederösterreichischen Donau wurde über Jahrhunderte Waschgold gefunden. Damit bezeichnet man sehr kleine natürliche Goldteilchen, die sich nicht in Gesteinadern befinden, sondern vom Wasser aus entfernten Regionen herausgelöst und über lange Strecken transportiert werden. Wenn der Fluss an geeigneten Stellen langsamer fließt, etwa in Buchten, neben alten Seitenarmen oder auf Schotterbänken, sinken diese winzigen Goldteilchen als schwerster Bestandteil des Sediments zu Boden.

In einem landeskundlichen Bericht wird sogar „Gottsdorf bei Säusenstein“ ausdrücklich als Ort genannt, an dem solche Ablagerungen früher ausgewaschen wurden.

Die Ausbeute war naturgemäß gering.

Goldwäsche diente eher als gelegentliche Nebentätigkeit – nicht als ernsthafte Einnahmequelle. Geologisch ist das schnell erklärt: Die Böhmisiche Masse rund um Persenbeug-Gottsdorf liefert hochwertiges Hartgestein, aber keine goldführenden Erzadern. Was die Donau hier ablagerte, waren daher kleine, natürlich transportierte Goldpartikel, die ihren Ursprung weit flussaufwärts hatten.

Trotzdem zeigt die alte Goldsuche, wie eng unser Ort seit jeher mit dem großen Strom verbunden ist. Die Vorstellung, dass Menschen vor Jahrhunderten genau hier in unseren heutigen Spazierbereichen nach Gold gesucht haben, verleiht diesem Kapitel unserer Geschichte einen besonderen Reiz. Ein kleiner, fast vergessener Schatz – im wahrsten Sinn des Wortes.

Quellen:

Chronik Persenbeug-Gottsdorf, Helmut Karpf
Goldwäscherei in Niederösterreich, veröffentlicht vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich (Jahrbuch 30)

Liebe Leserinnen und Leser! Um diese Rubrik auch zukünftig mit interessanten Themen zu beleben, wende ich mich an alle Zua'groastn mit der Aufforderung, uns weitere Anfragen zukommen zu lassen.

Unsere E-Mail: pego@noe.spoe.at



SPÖ – UNSERE BEWEGUNG IN BILDERN



Ob lokal, regional oder bundesweit: Die SPÖ ist dort, wo Menschen füreinander einstehen.

Mit diesen Impressionen möchten wir einen Blick über den Tellerrand werfen und zeigen, wie eng wir mit den roten Freundinnen und Freunden über die Region hinaus verbunden sind.

Neujahrsempfang des NÖ GVV in der Stadthalle Ybbs, 09.01.2025



Bezirksweite Maikundgebung in Golling/Erlauf, 29.04.2025



Offener SPÖ-Bezirksvorstand, 05.06.2025



Diese Veranstaltungen sind für uns mehr als nur Termine im Kalender. Sie bieten wertvollen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Gemeinden sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der Landes- und Bundesebene. Gleichzeitig ermöglichen sie neue Perspektiven durch spannende Vorträge, Workshops und Diskussionen. Und manchmal geht es einfach darum, gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen und das Miteinander zu stärken.

Nachbarschaftstreffen für Gemeindemandatarinnen & -mandatare, 30.09.2025



Abend der Freundschaft mit Bundesministerin Korinna Schuhmann, 24.10.2025



Unser Erich Hofer wurde beim Abend der Freundschaft für seine 14-jährige Mitgliedschaft im Bezirksvorstand feierlich geehrt.



WUSSTEN SIE DAS???? ... es einen Sozialfonds Persenbeug-Gottsdorf gibt.

Sozialfonds Persenbeug-Gottsdorf: Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Seit April 2024 gibt es in unserer Gemeinde den Sozialfonds Persenbeug-Gottsdorf. Er unterstützt Bürgerinnen und Bürger, die in unvorhergesehene Notlagen geraten, schnell, unbürokratisch und zuverlässig.

Wie der Fonds funktioniert

Der Sozialfonds wird durch freiwillige Beiträge der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie durch zusätzliche Spenden finanziert. Ein großer Anteil der Mittel stammt aus den Beiträgen unserer Fraktion, die damit ein klares Zeichen setzt: Solidarität lebt von persönlichem Engagement.

Besonders wertvoll: Der Fonds konnte mit einigen Mandataren der ÖVP Persenbeug-Gottsdorf gemeinsam ins Leben gerufen werden. Die Zusammenarbeit über Fraktionsgrenzen hinweg zeigt, dass soziales Engagement Menschen verbindet.

Konkrete Hilfe für die Gemeinde

Bereits im ersten Jahr konnte der Fonds wichtige Projekte unterstützen:

- Zuschüsse zur Abfederung gestiegener Energiekosten
- Finanzielle Unterstützung der Einführung einer Community Nurse in der Gemeinde

Diese Maßnahmen zeigen, dass Hilfe direkt dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Wer Unterstützung benötigt

Bürgerinnen und Bürger, die sich in einer Notsituation befinden, können jederzeit ein formloses Ansuchen stellen.

Eine Vorlage und weitere Informationen gibt es auf der offiziellen Seite:

[https://www.persenbeug-gottsdorf.gv.at/Buergerservice/
Gemeindeamt/Sozialfonds_Persenbeug-Gottsdorf](https://www.persenbeug-gottsdorf.gv.at/Buergerservice/Gemeindeamt/Sozialfonds_Persenbeug-Gottsdorf)

Unser Anspruch

Für unsere Fraktion ist der Sozialfonds Ausdruck gelebter Solidarität: Zusammenhalt, Verantwortung und konkrete Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Wir werden uns auch weiterhin engagiert einbringen – damit unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem Menschen füreinander einstehen.



Suchbild „Alte Schule Gottsdorf“ Finde die 5 Fehler!

© Tamara Leeb



GENUSS, GESELLIGKEIT UND HERBSTSTIMMUNG: SPÖ Kirtagsheuriger 2025

Am 19. Oktober war es wieder soweit:

Der Genusskirtag in Persenbeug-Gottsdorf lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu einem Tag voller kulinarischer Highlights und gemütlicher Herbststimmung.

Trotz der kühleren Temperaturen ließ sich die Sonne ab dem späten Vormittag blicken und verwandelte den Kirtag in ein stimmungsvolles spätherbstliches Erlebnis.

Im Mittelpunkt des kulinarischen Angebots standen zwei wahre Klassiker: frischer Sturm und eine sorgfältig ausgewählte Auswahl an regionalen Weinen.

Beide Getränke harmonierten perfekt mit den saftigen Sausemmeln mit Kistenbratl – ein Traditionsgesicht, das wie jedes Jahr Jung und Alt begeisterte.

Doch nicht nur das Essen machte den Kirtag zu etwas Besonderem: Die Kombination aus regionalen Spezialitäten,



Uschi und Wolfgang versorgten die Gäste mit gutem Wein
guter Laune und sonnigem Herbstwetter
sorgte für eine Atmosphäre, in der sich
Jung und Alt gleichermaßen wohlfühlten.

Die SPÖ Persenbeug-Gottsdorf bedankt
sich herzlich bei allen Besucherinnen und
Besuchern für ihr Kommen und freut sich
schon jetzt, auch im kommenden Jahr
wieder mit Ihnen gemeinsam einen ge-
nussvollen, stimmungsvollen Kirtag zu
feiern!

WIR HABEN DAS RICHTIGE „TATZEN“ REZEPT FÜR DIE GEMEINDE! Lieblingskekse des Bürgermeisters



Zutaten:

25 dag Butter	2 Eier
20 dag Zucker	35 dag Mehl
1 Pck. Vanillezucker	10 dag Nüsse
Schokoglasur, Marmelade	

Zubereitung:

Butter, Zucker, Vanillezucker und Eier cremig rühren. Mehl und Nüsse unterrühren. Mit Spritzsack kleine Tatzen auf ein befeuchtetes Blech spritzen. Bei 180 °C ca. 10-12 Minuten backen. Nach dem Auskühlen je zwei Tatzen mit Marmelade zusammensetzen und die Enden in die Schokoglasur tauchen.



GLASFASERAUSBAU: Ein Gemeinschaftserfolg für unsere Gemeinde

Mit dem offiziellen Start im November 2021 und dem Abschluss der Arbeiten Ende 2025 liegt nun ein vierjähriges Großprojekt hinter uns: Der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde.

Insgesamt wurden 1.187 Liegenschaften an 814 Adressen erschlossen, rund 30 Kilometer Trasse verlegt und rund 3,7 Millionen Euro investiert – ein Meilenstein für unsere digitale Zukunft.

Gemeinsame Anstrengung – über politische Grenzen hinweg

Der Weg dorthin war nicht immer einfach. Lange Zeit war unklar, ob die notwendige Teilnahmequote von 42 % erreicht werden kann. Doch durch die geschlossene Zusammenarbeit aller damaligen politischen Fraktionen, durch engagierte Botschafterinnen und Botschafter und durch einige sehr aktive Privatpersonen gelang die Trendwende.

Einsatz unserer Fraktion

Trotz des breiten Zusammenstehens darf eines erwähnt werden: Durch die große Zahl an Mandatarinnen und Mandataren sowie hunderte Stunden ehrenamtlicher Arbeit hat unsere Fraktion einen großen Teil der Überzeugungsarbeit getragen.

Das Ergebnis: 45 % Bestellquote – deutlich über der Zielmarke.

Wertvolle Hilfe aus der Wirtschaft

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren Elektro-Unternehmen vor Ort, die der Bevölkerung mit fachlicher Beratung zur Seite standen und maßgeblich zur Akzeptanz beigetragen haben.

Danke an die Bevölkerung

Durch den Weitblick vieler Bürgerinnen und Bürger profitieren heute – bereits seit gut eineinhalb Jahren – zahlreiche Haushalte und Betriebe von einer stabilen Glasfaserinfrastruktur. Gerade in Zeiten eingeschränkter kommunaler Budgets zeigt sich, wie wichtig die rechtzeitige Umsetzung dieses Projekts war.

Ein Projekt, das zeigt, was möglich ist

Der Glasfaserausbau ist ein Beispiel dafür, wie viel erreicht werden kann, wenn Politik, Bevölkerung und Wirtschaft an einem Strang ziehen. Gemeinsam wurde ein Infrastrukturprojekt umgesetzt, das unsere Gemeinde für Jahrzehnte stärkt.



Bild vom Startschuss des Zukunftsprojektes im November 2021

GRÄTZELGESPRÄCH 2025 - Gemeinsam für ein lebenswertes Persenbeug-Gottsdorf

**Am Freitag, den 26. September 2025,
luden wir die Bürgerinnen und Bürger
zum Grätzelgespräch beim Parkplatz
des Gasthauses Hannl in Metzling ein
- und das Interesse war groß!**



Unter dem **Motto „Beim Reden kumman d’Leut zam“** nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, ihre Anliegen direkt mit uns zu besprechen.

Die Themen waren vielfältig: von Verkehrssicherheit über die Bekämpfung in-

vasiver Pflanzenarten bis hin zu Fragen der Staub- und Lärmbelastung.

Auch das allgemeine Gemeindeleben stand im Fokus. Besonders schön war zu sehen, dass gerade neu Zugezogene die Chance nutzten, ihre Nachbarschaft besser kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen.

Die Grätzelgespräche stehen für den direkten, offenen Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürger und unserer SPÖ-Vertretung.

Viele der diskutierten Ideen konnten bereits erfolgreich umgesetzt werden – ein Beweis dafür, wie viel Bewegung und positive Veränderung durch gemeinsames Engagement entstehen kann.

Wir danken allen, die dabei waren, für die konstruktiven Gespräche und das wertvolle Feedback. **Nur gemeinsam – mit Ihrer Unterstützung und unserem Einsatz – können wir Persenbeug-Gottsdorf noch lebenswerter gestalten.**

ARBEIT MIT DEM KOALITIONSPARTNER

Seit der Gemeinderatswahl 2025 arbeiten wir in einer Koalition mit der ÖVP zusammen.

Die ersten Monate waren von einem konstruktiven Annähern geprägt, das früh das Potenzial dieser Zusammenarbeit erkennen ließ.

Schritt für Schritt entwickelte sich ein vertrauensvoller Austausch, auf dessen Basis eine stabile und zukunftsorientierte Kooperation entstehen konnte.

Besonders erfreulich ist, dass wir bereits zentrale Vorhaben erfolgreich voranbringen konnten: Neben der Budgetkonsolidierung ist insbesondere die Erweiterung und Sanierung unseres Kindergartens hervorzuheben – eine wichtige Investition in die Betreuung und Bildung unserer jüngsten Gemeindegliederinnen und



Vertreter beider Fraktionen bei der Unterzeichnung der Koalitionsvereinbarung

Gemeindeglieder. Diese positiven Erfahrungen zeigen deutlich, dass unsere Koalition nicht nur arbeitsfähig, sondern gestaltungsfähig ist. Mit dieser Grundlage blicken wir zuversichtlich auf die kommenden Jahre.





Weihnachtsgedanken!

(GfGrin Monika Hebenstreit)

Weihnachten steht vor der Tür.
Ein verrücktes Jahr liegt hinter uns!
Genießt das Besondere, das Besinnliche
und Berührende der Weihnachtszeit.
Das Weihnachtsfest gibt uns neue Kraft,
um die Dinge wieder von der richtigen
Perspektive aus zu betrachten.
Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,
die wir uns für einen anderen Menschen
nehmen, das Kostbarste ist, was wir
schenken können, haben wir den Sinn
der Weihnacht verstanden.

Wir freuen uns auf ein glückliches
Wiedersehen mit Euch im neuen Jahr!



Veranstaltungen 2026

1. Mai

Termin & Ort folgt

Sommerfest am Badeteich

Termin folgt

Kirtagsheuriger

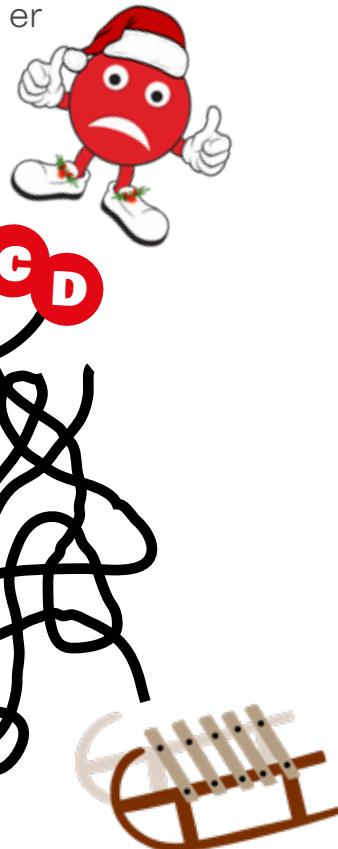
Sonntag, 18. Oktober 2026

Grätzlgespräch

Termin & Ort folgt

Unser PeGo findet seinen Schlitten nicht!

Es schneit! PeGo will Schlitten
fahren, doch leider kann er
seinen Schlitten nicht
finden. Bitte hilf ihm!



Kontakt

Ortsgruppenleiter:

Markus Weigl, 0664 8286301
pego@noe.spoepo.at

Mehr über uns erfährst Du unter:

www.persenbeug-gottsdorf.spoepo.at
www.facebook.com/PersenbeugGottsdorfSPOE
www.instagram.com/spoepego

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Sozialdemokratische Partei Persenbeug-Gottsdorf

Fotos:

SPÖ Persenbeug-Gottsdorf, SPÖ Bezirk Melk, Markus Weigl, Wolfgang Moser, Tamara Leeb, NÖ GVV/Werner Jäger;

Druck:

SANDLER Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.

